



GN: Musikgeschichte / Beethoven (R) - Kl.5/6

Musik R 5, 6

Name Lernpartner/in:

Name Lernbegleiter/in:

Datum:

- ① Vergiss nicht deinen Steckbrief von Beethoven zu zeigen.
- ② Sieh dir das Plakat auf der nächsten Seite an und erledige die darauffolgende Aufgabe.

Du hast von 16 Punkten erreicht (bestanden bei 13 Punkten).



bestanden



nicht bestanden

Datum/Kürzel:



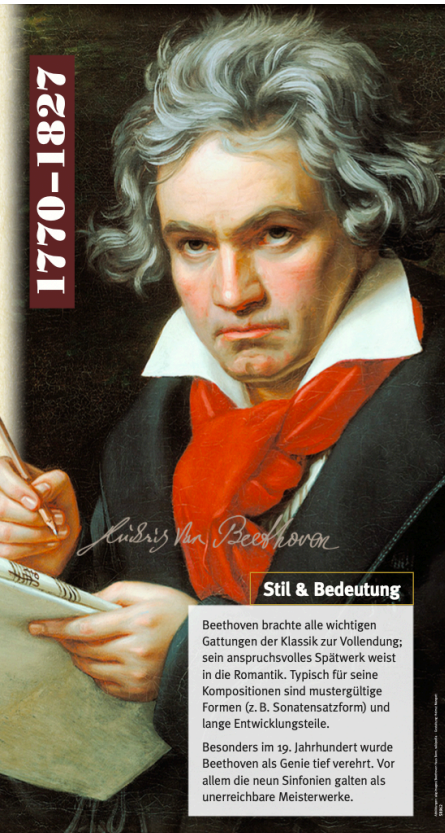
Ludwig van Beethoven

Der deutsche **Komponist** und **Pianist** war als selbstbewusster **freier Künstler** in Wien sehr erfolgreich. Er gilt gleichzeitig als Vollender der **Klassik** und Begründer der **Romantik**.



Beethovens Hörrohre

1770-1827



Werke & Highlights

- **Orchesterwerke:** 9 Sinfonien, z. B. Nr. 3 (*Eroica*), Nr. 5 (*Schicksalsinfonie*), Nr. 6 (*Pastorale*), Nr. 9 (mit Chor und Gesangssolisten); Violinkonzert; 5 Klavierkonzerte; *Egmont-Ouvertüre*
- **Oper:** *Fidelio*
- **Geistliche Werke:** *Missa solemnis*, *Christus am Ölberge* (Oratorium)
- **Kammermusik:** 32 Klaviersonaten, z. B. *Mondscheinsonate*, *Sturmsonate*; Klavierstücke (z. B. *Albumblatt Für Elise*); 17 Streichquartette; weitere Kammermusik (z. B. *Septett*)

Stil & Bedeutung

Beethoven brachte alle wichtigen Gattungen der Klassik zur Vollendung; sein anspruchsvolles Spätwerk weist in die Romantik. Typisch für seine Kompositionen sind mustergültige Formen (z. B. Sonatensatzform) und lange Entwicklungsteile.

Besonders im 19. Jahrhundert wurde Beethoven als Genie tief verehrt. Vor allem die neun Sinfonien galten als unerreichbare Meisterwerke.

Lebensstationen & Wirkungsstätten

- 1770** Geburt in **BONN**
- 1778** erster Auftritt als Pianisten-Wunderkind
- 1782** Veröffentlichung erster Kompositionen
- 1784** Musiker an der Bonner Hofkapelle
- 1784-87** Studienreise nach **WIEN**
- ab 1792** freischaffender Künstler in **WIEN**, Unterricht bei J. Haydn; Unterstützung durch adlige Mäzene; Erfolg als Klaviervirtuose und Komponist
- ab 1798** schweres Gehörleiden setzt ein
- 1812** Treffen mit J. W. v. Goethe
- 1824** Uraufführung der 9. Sinfonie
- 1827** Tod in **WIEN**



Partiturausschnitt aus der 9. Sinfonie in Beethovens Handschrift

Ein unkonventionelles Genie

Aufgabe 1

Betrachte das Poster und ergänze den Lückentext. Links findest du diejenigen Lösungswörter, die du nicht dem Poster entnehmen kannst.

Lösungswörter

eigenwillig
Gehörleiden
Krankheiten
launisch
Liebesbeziehungen
taub
Wohnung

Seit 1792 feierte Beethoven in _____ große Erfolge als _____ und _____. Adlige _____ (Förderer) unterstützten ihn, seine Auftritte und Werke wurden gut bezahlt. Nach seinem Tod wurde Beethoven vor allem im 19. Jahrhundert als musikalisches _____ tief verehrt. Für uns heute markiert sein Schaffen den Übergang von der Klassik zur _____.

Als Mensch war Beethoven nicht nur sehr selbstbewusst, sondern auch sehr _____. Er wechselte ungefähr 80 Mal die _____, war oft _____ und streitbar. Menschliche Bindungen mied Beethoven. So führte er auch nur kurze _____. Beethovens Charakterzüge wurden von mehreren _____ noch verstärkt, allen voran von seinem _____, das ihm den Kontakt zur Außenwelt immer mehr erschwerte. Ab ca. 1817 war er fast vollständig _____.





GN: Musikgeschichte / Beethoven (R) - Kl.5/6

Musik R 5, 6

Lösung:

Biografie

Informiere dich über Beethovens Leben und sein Werk. Fülle dann den Steckbrief aus.

In welchem Jahr ist er geboren? 1770

In welchem Jahr ist er gestorben? 1827

In welcher Stadt ist er geboren? In Bonn.

In welcher Stadt hat er lange gelebt? In Wien.

In welchem Alter ist er dorthin gezogen? Mit 22 Jahren.



Was macht Beethoven als Komponisten so besonders?

Seine Musik war einzigartig und neu im Vergleich zu der, die es vorher gab. Er hat Klavierstücke revolutioniert und große Werke für Orchester entworfen, die größer, länger, lauter und schneller waren als die Musik vorher. Dabei hat er jede Menge "unsterbliche Ohrwürmer" komponiert.

Wie hat Beethoven Geld verdient?

Er bekam finanzielle Unterstützung von adligen Förderern.

Was wissen wir über Beethovens Gesundheit?

Er erkrankte bereits als junger Mann und wurde taub. Einige Musikstücke hat er selbst nicht mehr hören können.

Wie lief es bei ihm mit der Liebe?

Er war immer wieder verliebt, gerne in Klavierschülerinnen. Aber mit einer festen Beziehung wollte es nicht klappen.

Wie und wo begegnen wir heute Beethovens Musik?

Auch heute treffen wir täglich auf seine Musik. Im Radio, im Konzert, im Internet, im Kino, als Klingelton, als Warteschleifenmusik – oder in der Beethoven-App!



Ein unkonventionelles Genie

Aufgabe 1

Betrachte das Poster und ergänze den Lückentext. Links findest du diejenigen Lösungswörter, die du nicht dem Poster entnehmen kannst.

Lösungswörter

eigenwillig
Gehörleiden
Krankheiten
launisch
Liebes-
beziehungen
taub
Wohnung

Seit 1792 feierte Beethoven in Wien große Erfolge als Klaviersvirtuose und Komponist. Adlige Mäzene (Förderer) unterstützten ihn, seine Auftritte und Werke wurden gut bezahlt. Nach seinem Tod wurde Beethoven vor allem im 19. Jahrhundert als musikalisches Genie tief verehrt. Für uns heute markiert sein Schaffen den Übergang von der Klassik zur Romantik.

Als Mensch war Beethoven nicht nur sehr selbstbewusst, sondern auch sehr eigenwillig. Er wechselte ungefähr 80 Mal die Wohnung, war oft launisch und streitbar. Menschliche Bindungen mied Beethoven. So führte er auch nur kurze Liebesbeziehungen. Beethovens Charakterzüge wurden von mehreren Krankheiten noch verstärkt, allen voran von seinem Gehörleiden, das ihm den Kontakt zur Außenwelt immer mehr erschwerte. Ab ca. 1817 war er fast vollständig taub.

